Antrag

Initiator*innen: Bundesleitung und Bundesrat (beschlossen am: 30.04.2023)

Titel: Finanzieller Stammesrückfluss

Antragstext

- Die Bundesversammlung möge beschließen:
- Die VCP Bundesebene etabliert einen finanziellen Stammesrückfluss rückwirkend
- zum 01.01.2023 für neu angemeldete Mitgliederbis einschließlich der Kinderstufe.
- 4 Für neue Mitglieder im Alter von 0-10 Jahre erhalten die Stämme auf Antrag den
- 5 Bundesanteil des Mitgliedsbeitrages der jeweiligen neuen Mitglieder als
- finanziellen Mittelrückfluss. Der Mittelrückfluss kann immer im Folgejahr für
- die Neuanmeldungen des Vorjahres beantragt werden. Hierzu istein Antrag bei der
- 8 Ev. Stiftung Pfadfinden zu stellen. Dieser Rückfluss erfolgt nur für das erste
- Jahr der VCP-Mitgliedschaft. MehrfacheKündigungen und Neuanmeldungen derselben
- 10 Personen (Mitgliedern) sind ausgeschlossen.

Begründung

- Wir wollen offen sein: Der im Antrag beschriebene finanzielle Beitragsrückfluss
- in Höhe von einem Bundesanteil des VCP-Jahresbeitrages soll Gruppenleitungen und
- 13 Stammesleitungen dazu motivieren, ihre Gruppenkinder im VCP anzumelden. Aktuell
- haben wir Anlass davon auszugehen, dass es im VCP eine sehr hohe Zahl nicht
- angemeldeter Gruppenkinder in der Kinderstufe gibt. Nachweisen können wir das
- nicht, schließlich sind sie nicht angemeldet. Wir gehen weiterhin davon aus,
- dass die Ursache für die ausbleibende Anmeldung nicht auf Seiten der Kinder oder
- 18 Eltern zu suchen ist. Eltern sind es aus anderen Vereinen und Angeboten durchaus
- gewohnt, relativ zügig zu einer Anmeldung ihrer Kinder aufgefordert zu werden.
- Im VCP sind wir in dieser Angelegenheit hingegen äußerst kulant. Die Probezeit

erstreckt sich gelegentlich über Monate oder auch Jahre. Zudem ist eine
Anmeldung im VCP mit bürokratischen Hürden verbunden, sofern die Eltern nicht
auf die Online-Anmeldung zurückgreifen. Die Antragsteller wissen aus eigener
Erfahrung, dass das Einsammeln aller VCP-Anmeldungen einer Gruppe eine
Herausforderung darstellen kann. Der Weg dieser Anmeldungen führt dann über die
Schreibtische von Gruppenleitung, Stammesleitung, - manchmal der Bezirksleitung
- über das Landesbüro bis in die Bundeszentrale. Ein langer Weg.

Der Beitragsrückfluss soll ein sehr konkreter Anreiz sein,die eigenen Gruppenkinder zeitnah anzumelden. Im neuen Modell profitieren davon alle. Der Stamm erhält für eine neue Gruppe eine Zuwendung in einer Höhe, die durchaus die neue Kohte oder die Erweiterung der Stammesküche finanzieren kann. Als VCP korrigieren wir unsere Mitgliederzahlen ein Stück weit zu den real erreichten Kindern und Jugendlichen und kommen unserem Wachstumsziel auf sehr einfache Weise einen Schritt näher.

Finanziell muss der Bundesverband den Ausfall des ersten Jahres der Kinderstufenmitgliedszeit schultern. Wir gehen aber davon aus, dass wir ab Jahr zwei der Kinderstufenmitgliedschaft signifikant mehr Mitglieder im VCP haben werden, als das aktuell der Fall ist. Womöglich stellt sich auch noch ein Effekt ein, dass weniger Kinder den VCP im Wettbewerb mit anderen Freizeitaktivitäten wieder verlassen, denn die Verbindlichkeit ist höher, wenn eine Mitgliedschaft eigegangen wurde. Wir erwarten einen sofort spürbaren finanziellen Effekt für die Stämme und langfristig auch höhere Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge für die Länder und den Bund.